

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 47  
  
**Rubrik:** Aus Welt und Presse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

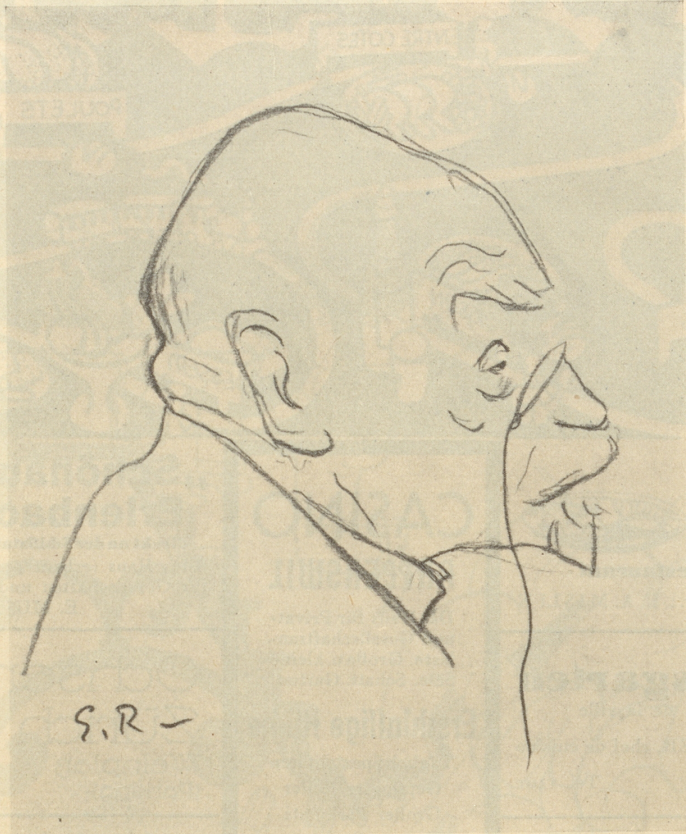
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerische Politiker im Karikaturen-Spiegel des Nebelspalters:

Nationalrat Alfons von Streng, Emmishofen,  
der 80jährige Senior des Nationalrates

## Aus Welt und Presse

**Eins  
von 20,000**

Die Ebbe der Wirtschaft hat eine Flut von Wirtschaftsprogrammen bewirkt: 20,000 «Wege aus der Krise» sind bis heute im Druck erschienen ... (diejenigen unter den Lesern, die zufällig auch an einem solchen welterlösenden Dokument arbeiten, werden angesichts dieser Zahl gebeten, ihre Feder aus der Hand zu legen, obschon) ... obschon sie sicher Bedeutenderes zu sagen hätten, als z. B. dieser Prophet:

«Alle drei- und mehrstöckigen Wohnhäuser bekommen Fahrstühle und alle zwei- und mehrstöckigen Geschäftshäuser Fahrstühle oder Rolltreppen oder beide Einrichtungen, je nach der Grösse der Räumlichkeiten. Alle morschen und einem verbessernden Umbau nicht mehr zugänglichen Gebäulichkeiten in Stadt und Land sind abzutragen und durch hygienische Neubauten zu ersetzen.»

... dies zwecks Arbeitsbeschaffung. Die Wiederbelebung der Schifffahrt denkt sich der Privat-Oekonom wie folgt:

«Mit den unbenutzt liegenden Schiffen könnte man sich allerhand holen von den Inseln im Stillen Ozean, sogar Zuckerrohr; der Zucker könnte hier gewonnen werden. Mit anderen Schiffen könnte man die Kokosnüsse von den Fidschiinseln holen, und was lässt sich nicht alles aus der Kokosnuss machen. Ebenso liessen sich auf andern Inseln die Eier der wilden Vögel zu Hunderttausenden einsammeln, herüberbringen und hier verwerten. 500,000 Menschen könnten so beschäftigt werden, anstatt dass sie Arbeitslosenunterstützung bekommen und die Hafentplätze unsicher machen.»

... es ist eben so, dass sich in einem einfachen Gehirn die Welt entsprechend einfach darstellt ... wodurch sie aber nicht einfacher wird ... leider!

## Die Männer in Zürich

sind über Nacht sehr stolz geworden, denn in der Zeitung stand zu lesen:

«... es ergibt sich also ein Ueberwiegen des weiblichen Geschlechts um über 20,000 Personen.»

«Bitte», sagt da der Heiri zum Liseli, «wänn d'mich nöd willscht, es hät no zwänzigstusig anderl!»

## G. m. b. H. für Trauungen

Die Erschwerung der Heirat in verschiedenen amerikanischen Staaten hat ein paar Gauner auf die Idee gebracht, selber ein Standesamt einzurichten und unter dem schönen Namen «Ehevermittlungs G. m. b. H.» führten sie die jungen Paare ihrem eigenen Standesamt zu, wo sie getraut wurden, wie echt ... aber der Schwindel kam aus und — nun kommt der Witz — die amerikanischen Sittlichkeitsverbände erhoben sich wie ein

CARBOZON--Tabletten  
Preisfr. 150  
zur Wundreinigung

Mann ... nicht gegen die Schwindelfirma, sondern gegen die scheingetrauten Paare ... denn ... solche Verworfenheit .. aber item ... die Sittlichkeitsverbände erreichten mit vereinigter Kraft, dass die 500 unmoralischen Paare innerhalb 24 Stunden richtig getraut wurden ... worauf wieder alles in Ordnung war. — Jawohl: So einfach hängt in Amerika die Moral mit den Paragraphen zusammen.

### Bevölkerung der Erde

Asien . . . . .	1,103,000,000
Europa . . . . .	506,000,000
Amerika . . . . .	252,000,000
Afrika . . . . .	142,000,000
Australien . . . . .	10,000,000

Total 2,013,000,000

— Da kann einer grössenwahnsinnig werden vor Bescheidenheit, wenn er bedenkt: Und einer davon bin Ich!

### Photographie bei Nacht!

Die Engländer haben das Wunder wahr gemacht. Eine Fabrik photographischer Artikel in Essex hat eine Platte herausgebracht, die auf die unsichtbaren infraroten Strahlen reagiert und dadurch das Photographieren in der Dunkelheit möglich macht. — Unter uns gesagt: Eine Indiskretion ohnegleichen.

### Hundemarkt im Hauptzollamt

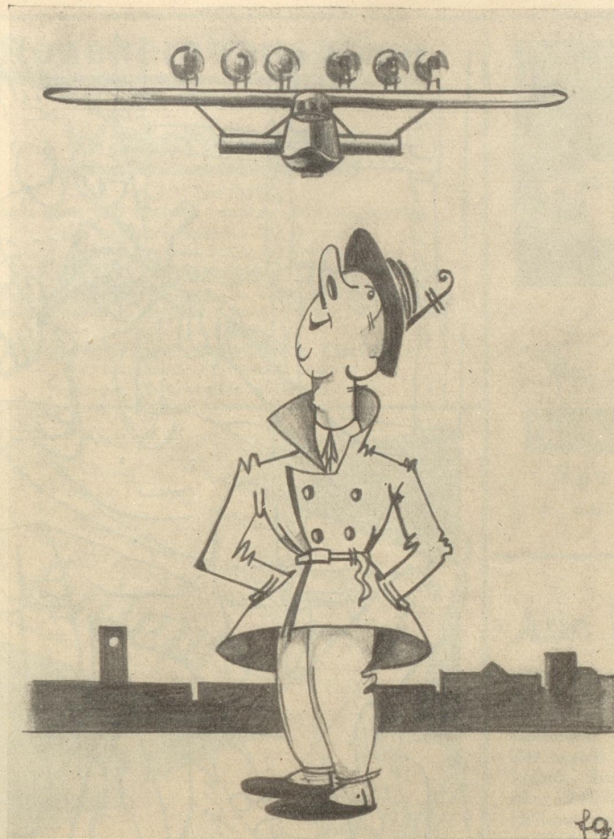
Die Vorgeschichte ist wohl diese, dass ein Bürger, aufgebracht durch eine Zollschikane, dem Zollamt süsse Rache schwor ... in der Folge empfing das Hauptzollamt den Besuch von Teppichhändlern, Waffen- und Möbel-fabrikanten ... dann kamen einige Dutzend Hundebesitzer, die durch Inserat erfahren hatten, dass heute im Hauptzollamt der «grosse Hundemarkt» abgehalten werde ... und endlich meldeten sich einige Hundert Arbeitslose, die sich für die Notstandsarbeiten bewerben wollten, die «laut Ankün-

digung» hier zu vergeben seien ... die Direktion aber erlebte noch speziell eine Ueber-raschung, denn ganz privat meldeten sich bei dem hohen Beamten ein halbes Hundert Schneider «auf Bestellung». — Damit scheint vorläufig die Rache des sogenannten «Schikanierten» gestillt. Die Zollämter in aller Welt aber zittern vor der Möglichkeit, das Beispiel könne Nachahmung finden.

## 1, 2, 3, im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.

Ganz von selbst. Warum also das Herz durch starken Kaffee zur Eile antreiben? Wir haben es gar nicht so eilig, unsern Lebensfaden abzuhaspeln, wir trinken Kaffee **Hag**, der ist coffeinfrei und völlig unschädlich, regt an, aber nicht auf. Immer mit Ruhe und Kaffee **Hag**! Übrigens: sammeln Sie schon **Hag**-Gutscheine, die Sie in den Paketen finden!

Qualität und Unschädlichkeit, nichts geht über Kaffee **Hag**. Einziger seit 25 Jahren bewährter.



Grogg

### Beppi in Zürich:

„I bigryff gar nit, dass-me der Motorelärm vom Dox no so guet g'heert wo doch über achzig Zircher hinde-n-ine sitze!“

### Der hohe Saalpreis

Ein Verein wollte eine Aufführung veranstalten und fragte den Wirt des Ortes an, zu welchen Bedingungen er den Saal zur Verfügung stelle. Die Antwort lautete:

«Eine Bezahlung für den Saal wird nicht verlangt, da ich durch das Verzehren der Gäste reichlich entschädigt werde.» Febo

### Der Beweis

«Sie behaupten also, mit Ihrem Auto nicht die zulässige Geschwindigkeit überschritten zu haben? Wie wollen Sie das beweisen?»

«Kann ich, kann ich, Herr Richter! Ich befand mich gerade auf dem Wege zum Steueramt!» Kauz

### Treffpunkt

Bahnhofbuffet und Hotel Landquart nach Klosters, Davos, Parsenn